

Jahresziele des Regierungsrats für 2025

Vorbemerkung

Gestützt auf das Regierungsprogramm legt der Regierungsrat jeweils die Jahresziele für das bevorstehende Amtsjahr fest. Dabei geht es um die Hauptziele der Direktionen, also jene, die sich der Regierungsrat in seinem Regierungsprogramm gesetzt hat. Zudem sollen diese Ziele messbar sein. Zu den Hauptzielen kommen die laufenden Arbeiten hinzu, die die Schwerpunktziele ständig begleiten.

Der Regierungsrat verzichtet darauf, die mit den Jahreszielen verbundenen Massnahmen im Einzelnen zu erwähnen. Er geht davon aus, dass die geeigneten Mittel einzusetzen sind, um die Ziele zu erreichen. Zudem haben sich die Direktionen am Massnahmenpaket zu orientieren, das im Regierungsprogramm festgelegt ist.

Gesamtregierungsrat

1. Die Strategie und das neue Regierungsprogramm 2024 bis 2028+ sind gegen innen und aussen kommuniziert und werden schrittweise umgesetzt.
2. Der Kanton Uri positioniert sich energiepolitisch derart, dass er die Vorteile eines Gebirgskantons optimal nutzen kann.
3. Es werden die notwendigen Massnahmen ergriffen, um die finanzpolitischen Herausforderungen zu bewältigen.
4. Die Investitionen und deren Planungen sind konsequent und wirksam auf die strategischen Schlüsselprojekte ausgerichtet¹.

Landammannamt

1. Die direktionsübergreifenden Geschäfte und Projekte in den strategisch wichtigen Bereichen werden koordiniert, unterstützt und vorangetrieben.
2. Für die Schlüsselpositionen sind Lösungen für Stellvertretungsregelungen erarbeitet und mögliche Nachfolgeregelungen entwickelt.
3. Die Aussenauftritte des Kantons sind vorbereitet und gelingen.

Baudirektion

1. Die Nutzerbedürfnisse des Amts für Betrieb Nationalstrassen an die Betriebsinfrastruktur im Werkhof Flüelen sind formuliert und im Projekt berücksichtigt.
2. Der alte Bettentrakt im Kantonsspital Uri (KSU) ist rückgebaut.

¹ Folgende Projekte sind vordringlich für die Entwicklung der nächsten Jahre: Die strategischen Geschäfte im Bereich Energiepolitik (Wasserrechte und Beteiligungen), die Etablierung und Positionierung des Entwicklungsschwerpunkts im Urner Talboden (ESP UT), die Umsetzung des regionalen Verkehrskonzepts (rGVK) (inklusive West-Ost-Verbindung), die Umsetzungsprogramme zur Neuen Regionalpolitik (NRP) Uri und San Gottardo, die Begleitung der Tourismusedwicklungen in Uri, der Bau der zweiten Röhre des Gotthard-Strassentunnels und der neuen Axenstrasse sowie die Umsetzung der Digitalisierungsstrategie.

3. Der Entscheid zur Erneuerung der Isenthaler Konzession ist auf Basis der überarbeiteten und verabschiedeten Eignerstrategie Wasserkraft durch den Landrat gefällt.
4. Der Baubeginn der Radwegetappe Altdorf - Seedorf ist erfolgt.

Bildungs- und Kulturdirektion

1. Die revidierte Musikschulverordnung ist vom Landrat beschlossen.
2. Die revidierte Stipendienverordnung liegt dem Landrat zum Beschluss vor.
3. Die revidierte Verordnung zum sonderpädagogischen Angebot liegt dem Landrat zum Beschluss vor und die Richtlinien zum sonderpädagogischen Angebot liegen im Entwurf vor.
4. Das Reglement zur Kulturförderung des Kantons ist vom Regierungsrat beschlossen.
5. Der Verpflichtungskredit für das Theater Uri (Betriebsbeitrag 2026 bis 2029) ist vom Landrat beschlossen.

Finanzdirektion

1. Das budgetierte Defizit in der Erfolgsrechnung 2026 liegt bei maximal 6 Mio. Franken und die Nettoinvestitionen liegen unter 25 Mio. Franken.
2. Das Massnahmenpaket 2024 kann im Juni 2025 im Landrat behandelt werden.
3. Die neue Liegenschaftsschätzungssoftware nest.Objekt ist erfolgreich in Betrieb genommen und das Projekt URIEval ist abgeschlossen.
4. Die elektronische Steuer-Deklarationslösung eTax.JP für die Juristischen Personen ist erfolgreich in Betrieb genommen.
5. Das weitere Vorgehen im Projekt betr. Ressourcenbündelung der IT von Kanton und Gemeinden ist geklärt.

Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion

1. Das Leistungsprogramm 2026 bis 2029 des Kantonsspitals Uri und der Spitalkredit 2026 sind vom Landrat beschlossen.
2. Das Folgeprojekt zur Weiterentwicklung der Langzeitpflege Uri ist zusammen mit den Gemeinden erfolgreich gestartet und es liegen das Detailkonzept für die künftige Trägerschaft und der Entwurf der neuen Gesetzgebung vor.
3. Die Revision des Sozialhilfegesetzes ist in der Volksabstimmung angenommen und die Verordnung dazu ist vom Landrat beschlossen.
4. Das Kinderbetreuungsgesetz ist in der Volksabstimmung angenommen und die Verordnung dazu ist vom Landrat beschlossen.
5. Für die generelle Wasserversorgungsplanung sind das Reglement und die Wegleitung für die Mindestanforderungen und massgebenden Kantonsbeiträge beschlossen.
6. Die Überprüfung der kantonalen Abfall- und Deponieplanung ist genehmigt.

Justizdirektion

1. Die touristischen Grossprojekte in Andermatt, Seedorf und Seelisberg werden weiterhin prioritär begleitet.

2. Die Nutzungsplanung und der Quartiergestaltungsplan Sonnenberg in Seelisberg sind vom Regierungsrat genehmigt.
3. Das Agglomerationsprogramm Unteres Reusstal der 5. Generation (AP URT 5G) ist fristgerecht dem Bund zur Prüfung eingereicht.
4. Der Entwurf der revidierten kantonalen Geoinformationsverordnung liegt zur Vernehmlassung vor.
5. Der Entwurf des revidierten Gesetzes über die geheimen Wahlen, Abstimmungen und die Volksrechte liegt zur Vernehmlassung vor.
6. Das Konzept für freistehende Solaranlagen im Kanton Uri ist vom Regierungsrat beschlossen.

Sicherheitsdirektion

1. Der Aufbau des Kantonalen Bedrohungsmanagements (KBM) und der Fachstelle Häusliche Gewalt ist abgeschlossen und die Inbetriebnahme per 1. Juli 2025 erfolgt.
2. Das «CyberWiki» ist in Betrieb, die Prozesse für die professionelle Bearbeitung von Delikten im Bereich der digitalen Kriminalität gestärkt und das Fachwissen der Mitarbeitenden weiter erhöht.
3. Das Projekt Neubau des Zivilschutzausbildungszentrum Erstfeld wird wieder aufgenommen und so weit vorangetrieben, dass die Auslegung vorliegt.
4. Die relevanten Gefährdungen für den Bevölkerungsschutz sind identifiziert, die entsprechenden Referenzszenarien definiert und in einer Gefährdungs- und Risikoanalyse für den Kanton Uri zusammengefasst.
5. Der Prozess zur Erarbeitung der kantonalen Wald- und Holzstrategie 2050 ist gestartet.
6. Die Kommunikationsmassnahmen zum Holzkreislauf Uri und zwei Projekte sind in Umsetzung.

Volkswirtschaftsdirektion

1. Der Finanzierungsentscheid und das Bauprojekt zu einem Personenlift am Kantonsbahnhof in Altdorf liegen vor.
2. Die Evaluation 2023 bis 2024 der organisationsunabhängigen Arbeitsmarktintegration ist abgeschlossen und der Entscheid betreffend die Weiterführung und/oder die Neuausrichtung der Abteilung Job Coaching und Arbeitgeberservice ist vom Regierungsrat gefällt.
3. Die Vorbereitungsarbeiten für ASAL 2.0 (ALE) sind abgeschlossen, die abteilungsübergreifenden Prozesse sind definiert und die notwendigen Anpassungen zur Auszahlung von Leistungen der Arbeitslosenversicherung sind geklärt.
4. Die Vernehmlassung der Revision der kantonalen Landwirtschaftsverordnung (KLWV) ist durchgeführt und vom Landrat verabschiedet.
5. Die Urner Landwirtinnen und Landwirte können die Programmanmeldung für die Direktzahlungen 2026 bereits im August 2025 auf dem neuen Agrarsystem vornehmen.